



BUND • Salzbrunnenstr. 7 • 79415 Bad Bellingen

Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland (BUND)  
Ortsverband  
Bad Bellingen/Schliengen e. V.  
Salzbrunnenstr. 7  
79415 Bad Bellingen

[www.bund-bad-bellingen-schliengen.de](http://www.bund-bad-bellingen-schliengen.de)

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 25. März 2022

11. April 2022

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß 3 Wochen vor der Versammlung brieflich bzw. per E-Mail einberufen.

Ort: Landgasthof Graf in Obereggenen  
Zeit: Freitag, 25.03.2022, 19:30 Uhr – 21:30 Uhr

Anwesende: 19 Mitglieder der BUND Ortsverbands  
Bürgermeister Hr. Dr. Vogelpohl (Bad Bellingen),  
Bürgermeister Hr. Dr. Renkert (Schliengen),  
Markus Wursthorn als Vertreter des Regionalverbands  
sowie zwei Gäste

### 1. Begrüßung

Martina Schwinger begrüßt die anwesenden Gäste, insbesondere den Bürgermeister Hr. Dr. Vogelpohl (Gemeinde Bad Bellingen) und Bürgermeister Hr. Dr. Renkert (Gemeinde Schliengen) sowie den Vertreter des Regionalverbands, Markus Wursthorn.

Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den Entwurf der neuen Satzung haben die Anwesenden drei Wochen vor dem Versammlungstermin erhalten, es gab einen weiteren Vorschlag zur Tagesordnung unter Verschiedenes zum Thema Amphibien.

### 2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Die erste Vorsitzende Martina Schwinger sowie die Projektverantwortlichen werfen einen Blick zurück auf Aktivitäten, die 2021 trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie durchgeführt werden konnten.

Dazu gehörten die Biotoppflegeaufgaben, wie der Rückschnitt der Kopfweiden in Mauchen in Zusammenarbeit mit der Christophorus Werksiedlung (unter Einhaltung der Corona-Vorschriften an 2 unterschiedlichen Tagen), Nistkastenkontrollen, Pflegemaßnahmen auf Streuobstwiesen und auf den Biotopflächen und die Apfelernte auf den Streuobstwiesen in in Obereggenen, in Schliengen und in Bamlach. Im Frühjahr wurde in Hertingen zudem von einem Storchenpaar ein neues Storchennest angenommen, das unter der Leitung des Ortsverbands einige Monate zuvor aufgestellt worden war.

Im Juni 2021 fand in Mauchen zum 40-jährigen Bestehen der Ortsgruppe eine Ausstellung zusammen mit Künstlern und der Christophorus-Werksiedlung statt. Mit federführend war hier noch die 2021 erste Vorsitzende Sigrid Meineke, die 2021 aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt an Martina Schwinger abgab. Auf großes Interesse stieß das durch den BUND-Ortsverband erarbeitete Luftbild-Material, das die Entwicklung von Schliengen in den letzten 40 Jahren zeigte.

Für das Apfelsaftprojekt wurden knapp 5 Tonnen Äpfel geerntet, woraus etwa 3170 Liter Apfelsaft gepresst wurden. Da der Edeka-Markt in Schliengen neu unter der Ägide von Hieber läuft, ist Arno Thalheimer nun im Gespräch mit Hieber, dass dort weiterhin der Apfelsaft vom BUND verkauft werden kann.

Auf dem MaLaPro in Schliengen im Oktober 2021 wurde eine „Apfelschau“ gezeigt, bei der verschiedene Apfelsorten auf einem Tisch präsentiert wurden. Seitens der Marktbesucher gab es ein großes Interesse an den verschiedenen Apfelsorten, da in Privatgärten ebenfalls oft noch alte Apfelbäume stehen.

Ein „Highlight“ des Jahres 2021 waren die Anlage einer neuen Streuobstwiese und das Pflanzen von über 100 Wildsträuchern auf einem Grundstück der Familie Hemmer-Geißer oberhalb des Weinguts Büchin.

Sehr erfolgreich verlief im Winter 2021/2022 der Neustart der BUND-Kindergruppe. Hier engagiert sich Stephanie Gemmecke-Hartl. Der Altersstart steht bei sieben Jahren – es gibt schon jetzt acht bis zehn Kinder, die regelmäßig immer am ersten Freitag im Monat mitmachen, Geschwisterkinder stehen auf einer Warteliste. Die Voraussetzung der Teilnahme an der Gruppe ist, dass die mitmachenden Kinder lesen und schreiben können. Themen werden auf die Jahreszeit zugeschnitten. Im Frühwinter waren Hagebutten und Wintervogel ein Schwerpunkt, mit den Kindern wurden auch Nistkästen gereinigt sowie Vögel bestimmt. Ein Dankeschön geht an die Kurverwaltung und die Gemeinde Bad Bellingen, die der Kindergruppe für Zusammenkünfte das Kurpark-Malhüsle zur Verfügung stellt.

Ein neuer Schwerpunkt des Ortsverbands ist das Thema „Mehr Natur im Garten“. Um den Zuzüglern Anregungen zu geben, ihren Garten nach geforderten Naturschutzmaßnahmen so zu gestalten, dass Gärten mehr Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen bieten, hatte der Ortsverband 2021 im Neubaugebiet „Hinterm Hof II“ in den Briefkästen einen Brief mit Anregungen und Broschüren verteilt. Die Aktion soll 2022 wiederholt und auch in anderen Neubaugebieten gestartet werden.

Ein wichtiges Forum, um für einen naturnahen Garten zu werben, ist die diesjährige Landesgartenschau in Neuenburg, die vom 22. April bis zum 3. Oktober 2022 in Neuenburg stattfindet. Der Ortsverband wird an zwei Tagen Führungen mit Naturschutzschwerpunktthemen anbieten. Zusätzlich sollen an den Wochenenden Besucherinnen und Besucher auf dieses Thema angesprochen werden.

Der ausführliche Tätigkeitsbericht 2021 steht auf Anfrage als Papierversion zur Verfügung oder ist auf unserer Website einsehbar.

### **3. Kassenbericht**

Herbert Mayer trägt den Kassenbericht vor. Im Jahr 2021 waren die Ausgaben vor allem wegen des 40-Jahr-Jubiläums etwas höher als die Einnahmen, so dass ein Minus von 1158 € zu verzeichnen ist. Die Einnahmen einschließlich Zuschüssen zur Baumpflege durch die Gemeinde Schliengen betragen 12'913 €, die Ausgaben beliefen sich auf 14'071 €, auch hier ein Großteil für die Biotoppflege.

### **4. Bericht der Kassenprüfer**

Helmar Flieth und Peter Zunder haben alle Unterlagen korrekt und sehr sorgfältig geführt vorgefunden. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Herr Dr. Renkert moderiert die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes einschließlich des Kassenberichts. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird von den anwesenden BUND-Mitgliedern einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, durch Handzeichen entlastet.

### **6. Turnusgemäße Neuwahl des Vorstands**

Zunächst bedankt sich Martina Schwinger bei Karlo Baldenhofer, der nach über 10 Jahren aus dem Vorstand ausscheidet, für sein Engagement und überreicht ihm einige Flaschen des von ihm geschätzten Gutedel-Weins.

Die Neuwahl des Vorstands moderiert Herr Dr. Renkert. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Martina Schwinger kandidiert wieder für den ersten Vorsitz, Britta Lüscher (in Abwesenheit) neu für den zweiten Vorsitz, Herbert Mayer wieder als Kassenwart. Als Beisitzer kandidiert der bisherige Zweite Vorsitzende Jörg Mensens, als Beisitzerin neu Susi Otthofer. Alle Kandidaten und Kandidatinnen werden einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen die Wahl an; Britta Lüscher hat schon vorab ihr Einverständnis gegeben.

Spontan fragt Bürgermeister Dr. Renkert die Teilnehmenden, ob sich nicht jemand bereit erklärt, die Funktion des Schriftführers/der Schriftführerin zu übernehmen. Jutta Schütz erklärt sich bereit und wird ebenfalls einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt; sie nimmt die Wahl an.

### **7. Neue Satzung**

Martina Schwinger erläutert die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur alten Satzung: Die neue Satzung erlaubt zukünftig auch ein alternatives Vorstandsmodell mit gleichberechtigten Vorständen und beinhaltet die Möglichkeit, bei besonders aufwendigen Tätigkeiten eine Übungsleiter- bzw. Ehrenamtszuschale zu bezahlen.

Die neue Satzung wird einstimmig angenommen. Der volle Text der neuen Satzung findet sich auf unserer Website unter der Rubrik „Über uns“.

### **8. Verschiedenes**

Martina Schwinger gibt einen kurzen Abriss zu den geplanten Aktivitäten bei der Landesgartenschau.

Danach geht es nochmals zur Sache – das Thema Amphibienschutz, welcher auch für uns zunehmend wichtig ist: Im Aktionsbereich des Ortsvereins gibt es bisher nur wenige Bereiche, wo Amphibien von Fröschen bis hin zu Salamandern gute Lebensbedingungen

vorfinden. Susi Otthofer erklärt, dass insbesondere Kanalschächte und Gullys gerade im Frühjahr Fallen für wandernde Kröten und Frösche sind. Sie stellt eine einfache und kostengünstige „Froschleiter“ vor, die in der Schweiz schon vielfach in Gemeinden Verwendung findet und die einfach in an einem Gully eingehängt werden kann. Die Idee kommt auch bei den beiden Bürgermeistern gut an. Otthofer weist darauf hin, dass in Liel in den Hofmatten nun Hinweisschilder stehen, die Autofahrern anzeigen, dass dort an einer Straße im März und April eine Krötenwanderung stattfindet.

Frank Mehlin berichtet, dass insbesondere im Gennenbachtal noch viele Frosch- und Krötenarten zu finden sind. Er möchte wegen der zunehmenden Trockenheit „künstliche Gewässer“ für die Kaulquappen anlegen und bittet um Spenden für kleine Wasserbecken und Unterstützung bei deren Einbringung am Gennenbach. Kassenwart Herbert Mayer kann 200 Euro für den Kauf von Becken zusagen, auch Helfer für den Arbeitseinsatz melden sich spontan.

Zum Schluss erwähnt Bürgermeister Dr. Vogelpohl, dass man im Kurpark im Zuge der Umgestaltung des Kurparkweihers vielleicht mit der BUND-Ortsgruppe zusammen Naturgartenbereiche als Anschauungsgärten anlegen könnte. Ein Idee, die bei den Teilnehmenden auf sehr positive Resonanz stößt. Man könnte ja gerade mit Wildsträuchern anfangen.

Bad Bellingen, den 11.4.2022

Martina Schwinger  
1. Vorsitzende

Jutta Schütz  
Schriftführerin (für das Protokoll)